

Lernziele der Lektion: angeben, wo sich etwas befindet; den Wohnort erfragen und angeben; fragen, wie ein Wort auf Türkisch/Deutsch heißt; etwas zum Trinken bestellen; eine Bitte formulieren; nach Sprachkenntnissen fragen und darauf antworten; fragen und angeben, wo man ist und was man macht

Okuma Köşesi: Eine Postkarte aus der Türkei

Grammatik: der Lokativ und die Lokativendung *-DA*; die Endung für Sprachbezeichnungen *-CA*; der Konsonantenwandel; das *-yor*-Präsens und die Präsensendung *-(I)yor*; die Konjugation im *-yor*-Präsens; die Verneinung der Verben und die Verneinungsendung *-mA*

1 ... nerede?

Ziel: angeben, wo sich etwas befindet

Grammatik: der Lokativ und die Lokativendung *-DA*

- a** Lesen Sie die Überschrift und die Aufgabe vor. Geben Sie den TN Zeit, sich die Aufgabe auf Deutsch durchzulesen. In Einzelarbeit ordnen die Lerner die Sehenswürdigkeiten den Bildern zu. Besprechen Sie die Lösung im Plenum, z. B. an der Tafel. Sie können die Bilder mit Buchstaben darstellen. Danach zeigen Sie auf die Buchstaben und fragen jedes Mal *Bu ne?* Die TN antworten mit *Bu ...*

Lösung: (von links nach rechts) 2, 1, 4, 3

- b** Erläutern Sie die Aufgabenstellung. Die Lerner sollen zuerst verbinden und danach in Partnerarbeit den Fragesatz *... nerede?* und die passende Antwort *... -DA* üben. Bei Bedarf können Sie zwei leistungsstarke TN einen Übungsvorgang vor der gesamten Gruppe exemplarisch vormachen lassen. Die Kontrolle erfolgt zuerst in Partnerarbeit. Danach werden die Ergebnisse im Plenum besprochen, indem die Lerner sich gegenseitig aufrufen, z. B. mit einem Papierball. Währenddessen hält die Lehrkraft die Lösung an der Tafel fest.

Lösung: 1. c, 2. a, 3. ç, 4. b

- c** Erläutern Sie die Aufgabenstellung. Weisen Sie darauf hin, dass die TN sich bei der Ergänzung der Endungen an den Beispielen in 1a und 1b orientieren sollen. Ebenso können unsichere TN die Grammatikerklä-

rungen zur Lokativendung *-DA* im Arbeitsbuch auf der Seite 112 lesen. Besprechen Sie die Lösung mithilfe eines Tafelbilds im Plenum. Schreiben Sie die Kurzformel für *-DA*, wie im blauen Kästchen auf der Seite 24, an die Tafel. Darunter schreiben Sie die Wörter mit den Lokativendungen und markieren die Endungen farbig. Erarbeiten Sie aus den Beispielen die Regel für die Konsonantenassimilation (siehe auch Grammatikübersicht 3.7, S. 77). *-DA* wird zum *-tA*, wenn das Bezugswort auf einen stimmlosen Konsonanten endet (*h, f, ş, p, s, t, k, ç*). Bei Wörtern mit einem auslautenden stimmhaften Konsonanten (*v, z, j, b, d, g, c*) bleibt der Konsonant in *-DA* auch stimmhaft, also *-dA*. Empfehlen Sie die Eselsbrücke für alle stimmlosen Konsonanten im Türkischen *Hay-FiŞPoSTKÇe* (Haifisch-Postkutsche).

Hinweis: Erklären Sie den TN, dass man Endungen, wie z. B. die Lokativendung, nur bei Eigennamen mit einem Apostroph trennt. Daher ist die Lokativendung im Fragewort *nerede* nicht mit einem Apostroph getrennt.

Lösung: Frankfurt'ta, Berlin'de, Zürich'te

2 Sen nereden oturuyorsun?

Ziel: den Wohnort erfragen und angeben

Grammatik: das *-yor*-Präsens und die Präsensendung *-(l)yor* mit *a, ı, o, u* im Verbstamm, die Personalendungen im *-(l)yor*-Präsens

- a** Ein leistungsstarker TN liest die Aufgabe auf Türkisch vor. Bei Bedarf liest ein anderer TN die Aufgabe auch auf Deutsch vor. Bevor die TN anfangen, die Sätze zu ergänzen, lenken Sie deren Aufmerksamkeit auf die unten stehenden Visitenkarten und besprechen Sie diese im Plenum. Sie können an die Fragen aus der Aufgabe 10e in Lektion 2 anknüpfen. Stellen Sie zunächst diese Fragen über die Personen auf den Visitenkarten, z. B. *Onun adı/soyadı ne? / Onun adresi ne?* Danach können die TN in Einzelarbeit die Ortsnamen mit den passenden Lokativendungen ergänzen.

Lösung: 2. Frankfurt'ta, 3. Köln'de oturuyor, 4. Münih'te oturuyor

- b** Die TN kontrollieren ihre Ergebnisse zuerst in Partnerarbeit. Dabei sprechen Sie, wie in den Beispielsätzen vorgegeben. Im Anschluss

werden die Ergebnisse im Plenum noch einmal besprochen. Schreiben Sie die Lösungen an die Tafel.

- c** Lesen Sie die Aufgabe auf Türkisch vor und verdeutlichen Sie die Arbeitsanweisung mit Gestik und Mimik. Die TN hören den Text und ergänzen die Lücken.

Lösung: 1. Kreuzberg'te, Graefenstraße 15 B'de, 2. Beşiktaş'ta, Güllü Sokak 89

Hinweis: Bevor die TN die Dialoge in 2c mit ihren eigenen Angaben üben, stellen Sie einigen TN die Fragen aus den Dialogen 1. und 2. in der Sie-Form. Dadurch hört die Gruppe die Fragen auch in der Höflichkeitsform.

Hinweis: Machen Sie die TN darauf aufmerksam, dass bei dem Wort Kreuzberg das *g* am Ende wegen der Auslautverhärtung als *k* ausgesprochen wird. Daher nehmen wir bei der Lokativendung die Variante -tA. Weisen Sie auf die Erläuterung unter 2 im AB auf Seite 112 hin.

- ç** In Partnerarbeit vergleichen und überprüfen die TN ihre Lösungen. Weisen Sie darauf hin, dass die TN sich bei der Kontrolle an den Beispielsätzen in rot orientieren sollen.

Hinweis: Besprechen Sie die Regel zum -yor-Präsens gemeinsam mit der Gruppe. Der auslautende Vokal im Verbstamm fällt aus. Das (*l*) in der -(*l*)yor- Endung passt sich der vorausgehenden Silbe vokalisch an. Schreiben Sie die Kurzformel für -(*l*)yor wie im blauen Kästchen an die Tafel (*a, ı* → *ı*; *o, u* → *u*). Darunter schreiben Sie die Verben im -(*l*)yor-Präsens und markieren die Endungen farbig. Falls manche TN fragen, wie sich das (*l*) bei anderen Vokalen verhält, sagen Sie, dass alle Möglichkeiten nach und nach kommen werden. Das (*l*) im -yor-Präsens unterliegt der vierförmigen Vokalharmonie, daher bietet es sich an, diese kurz zu wiederholen. Lassen Sie das Tafelbild zum Erweitern in 4ç und 7a stehen.

- d** Erläutern Sie die Aufgabenstellung. Die TN ergänzen die Personalendungen, üben die Dialoge in 2c und machen dabei ihre eigenen Angaben.

Lösung: oturuyorsun, -, oturuyoruz, oturuyorsunuz

- e** Lesen Sie die Frage *O nerede oturuyor?* vor und erläutern Sie die Arbeitsanweisung. Stellen Sie einige Fragen zu den Visitenkarten, z. B.

Frauke neredede oturuyor? – O Köln’de oturuyor. / O Köln’de/orada neredede oturuyor? – Lindenstr. 8’de. Danach stellen die TN sich gegenseitig Fragen, um die fehlenden Informationen zu ergänzen. Einer ergänzt die Lücken im Kursbuch und der Andere die auf der Seite 72. Die Kontrolle erfolgt mit dem Partner. *Onun adı/soyadı ne? / Onun adresi ne?*

- f** Erläutern Sie die Arbeitsanweisung. Die TN sollen den Dialog aus 2c in der Sie-Form schreiben. Danach tragen sie ihn vor.

Hinweis: Gehen Sie herum und unterstützen Sie vor allem die lernun-ge-wohnten TN.

- g** Erklären Sie die Aufgabenstellung. Die TN fragen sich gegenseitig nach ihren Wohnorten und notieren diese. Weisen Sie darauf hin, dass sie sich beim Sprechen an den Beispielsätzen in rot orientieren sollen. Bei Bedarf lassen Sie die Übung von ein paar TN exemplarisch vor der gesamten Gruppe vormachen.

- ğ** Die TN berichten über die Wohnorte der anderen TN. Erstellen Sie dabei tabellarisch einen Überblick an der Tafel oder auf einer Folie.

Hinweis: Fragen Sie die TN vorher, ob sie damit einverstanden sind, wenn Sie die Wohnorte oder Adressen vor der gesamten Gruppe aufschreiben. Diejenigen, die das nicht wünschen, können fiktive Angaben machen.

3 Bu Türkçe ne demek?

Ziel: fragen, wie ein Wort auf Deutsch oder Türkisch heißt

Grammatik: die Endung für Sprachbezeichnungen -CA

- a** Lesen Sie die Überschrift und die Aufgabe vor. Geben Sie den TN Zeit, sich die Aufgabe auch auf Deutsch durchzulesen. In Einzelarbeit ordnen die Lerner die Wörter den Bildern zu. Besprechen Sie die Lösung im Plenum. Zeigen Sie jedes Mal auf ein Bild und fragen Sie dabei *Bu ne?* Die TN sollen mit *Bu ...* antworten.

Lösung: (von links nach rechts oben) 4, 2, 3, 1; (von links nach rechts unten) 7, 6, 8, 5

- b** Lesen Sie die Aufgabe auf Türkisch vor. Geben Sie den TN Zeit, sich die Aufgabe auch auf Deutsch durchzulesen. Die TN hören und ergänzen die Lücken. Besprechen Sie die Lösung im Plenum.

Lösung: 1. bira, 2. Şarap

- c** Erläutern Sie die Aufgabenstellung. Die TN sollen die Tabelle mit der -CA-Endung für Sprachbezeichnungen ergänzen. Im nächsten Schritt üben Sie die Dialoge aus 3b, indem sie die Getränke mit den Wörtern aus 3a und Sprachbezeichnungen mit der Tabelle in 3c variieren. Bei der Lösungsbesprechung fragen Sie, warum die Endung mal -ca und mal -ça ist, z. B. Türkçe aber Almanca. Die Antwort sollte, wie beim Lokativ in 1b, die Konsonantenassimilation sein (mehr dazu siehe auch Grammatikübersicht 3.7, S. 77).

Hinweis: Besprechen Sie die Tabelle, bevor die TN auf die Dialogübung übergehen. Lassen Sie die Regel zur -CA-Endung von den TN auf Deutsch vor der gesamten Gruppe formulieren.

Hinweis: Weisen Sie darauf hin, dass die Endung -li mit -CA ersetzt wird, wenn man eine Sprachbezeichnung bildet, z. B. *İsveçli* → *İsveççe*.

Lösung: Fransızca, Rusça, İngilizce, Türkçe, İsveççe

Variation: Sie können einige TN die Dialoge aus 3b vorspielen lassen. Danach machen Sie richtige und falsche Aussagen über die vorgetragenen Dialoge, z. B. *Tee İngilizce ayran demek.* / *Su Almanca Saft demek.* / *Milch Türkçe süt demek.* Bei falschen Aussagen zeigen die TN mit dem Daumen nach unten und bei richtigen nach oben.

4 Ne içiyorsun?

Ziel: etwas zum Trinken bestellen, eine Bitte formulieren

Grammatik: das -yor-Präsens und die Präsensendung -(i)yor mit e, i im Verbstamm

- a** Lesen Sie die Überschrift und die Aufgabe vor. Geben Sie den TN Zeit, sich die Aufgabe auch auf Deutsch durchzulesen. Die Lerner tragen den Ort, in dem sich Leyla und Cem befinden, mit der Lokativendung ein. Besprechen Sie die Lösung im Plenum.

Lösung: Onlar kahvede.

- b** Lesen Sie die Aufgabe auf Türkisch vor. Die Lerner sollen hören und ankreuzen, was die Personen trinken möchten.

Lösung: 1. Kahve, su, 2. Çay

Variation: Sie können die TN nach der Anzahl der Bestellungen fragen, z. B. *Cem ve Leyla kaç çay/kahve/su içiyor?* – *Bir çay, bir kahve ve bir su.*

- c** Die TN ergänzen den Satz mit Leyla und Cems Bestellung. Besprechen Sie die Lösung im Plenum. Sie können dabei differenzierte Fragen stellen, z. B. *Leyla ne içiyor?* und *Cem ne içiyor?*

Lösung: bir çay, bir kahve ve bir su

- ç** Die TN lesen und überprüfen ihre Lösung in 4c. Lassen Sie nach der Partnerkontrolle die Lösung von einem Freiwilligen noch einmal vor der gesamten Gruppe nennen.

Hinweis: Erläutern Sie den Unterschied zwischen *Lütfen* und *Buyurun*, wie in der letzten Grammatikerklärung im Arbeitsbuch auf der Seite 115.

Hinweis: Ergänzen Sie die Formel ($e, i \rightarrow i$) in der Tabelle, die Sie in 2ç an der Tafel erstellt haben. Schreiben Sie die Verben aus dem blauen Kästchen im *-(I)yor*-Präsens dazu (siehe Lehrerhandbuch, Hinweis unter 2ç, S. 59). Besprechen Sie die Verwendung des *(I)* im *-(I)yor*-Präsens. Zur Erklärung können Sie auch die Aufzählung 1 und 2 auf der Seite 31 unter *-yor*-Präsens heranziehen.

- d** Erläutern Sie die Aufgabe. Die TN sollen den Dialog aus 4ç zu dritt üben, indem sie die Getränke z. B. aus 3a variieren.

Variation: Einige TN können das Gespräch aus dem Gedächtnis ohne Bücher vorspielen. Die Gruppe berichtet im Anschluss darüber, z. B. *Thomas bir bira istiyor.*

Hinweis: Erklären Sie, dass man im Türkischen keine Pluralendung braucht, wenn die Anzahl angegeben wird, z. B. *iki su*, nicht *iki sular*.

Tipp: Mittlerweile können Sie die Stärken und Schwächen der einzelnen TN einschätzen. Gehen Sie bei Partner- und Gruppenarbeiten öfter auf diejenigen TN zu, welche eine individuelle Förderung brauchen. Vergessen Sie dabei die Leistungsstärkeren nicht. Wenn Sie zwei, drei Lernungewohnte unterstützt haben, gehen Sie zu einem Leistungsstärkeren, damit ihre Vorgehensweise nicht zu offensichtlich wird.

5 Buyurun, çayınız!

Ziel: etwas servieren

Grammatik: die Possessivendung für 2. Person Plural und Höflichkeitsform, der Konsonantenwandel

- a** Lesen Sie die Aufgabe auf Türkisch vor. Geben Sie der Gruppe Zeit, sich die Aufgabe auch auf Deutsch durchzulesen. Spielen Sie den Hörtext ab. Die TN sollen ankreuzen, wer was sagt. Bei Bedarf kann der Hörtext mehrmals vorgespielt werden. Besprechen Sie die Lösung im Plenum.

Variation: Sie können bei der Lösungsbesprechung die gesamte Gruppe miteinbeziehen. Haben Sie z. B. drei Tischreihen, kann jede Reihe eine Rolle erhalten (*Garson, Leyla, Cem*). Sie lesen einen Satz vor und die jeweilige Gruppe steht auf und spricht im Chor nach. Wechseln Sie immer wieder die Rollennamen. Das lockert den Unterricht auf. Sie besprechen die Lösung und schulen dazu die Aussprache.

Lösung: (Garson) Buyurun, çayınız., Bu da sizin kahveniz ve suyunuz.; (Leyla) Sağ olun.; (Cem) Teşekkür ederim.

- b** Erläutern Sie die Aufgabenstellung. Die TN sollen die Tabelle mit den Possessivendungen ergänzen und den Dialog in 5a üben. Weisen Sie die TN darauf hin, dass sie sich dazu die Grammatikerklärungen im Arbeitsbuch auf der Seite 116 durchlesen sollen. Besprechen Sie die Besonderheit des Wortes *su* und den Konsonantenwandel, wie in den Grammatikerklärungen beschrieben.

Hat ein Wort einen auslautenden stimmlosen Konsonanten, wird dieser stimmhaft, wenn eine vokalisch anlautende Endung angehängt wird. Dieses Phänomen ist mit den deutschen Wörtern **ab** und **aber** vergleichbar. In **ab** hört man ein **p** wegen der Auslautverhärtung. In **aber** hört man ein stimmhaftes **b** wegen dem darauffolgenden Vokal. Dadurch, dass Türkisch lautgetreu geschrieben wird, ändert sich die Rechtschreibung beim Konsonantenwandel. Im Deutschen hingegen, behält man die Schreibweise. Zudem ist der Konsonantenwandel bei einsilbigen Wörtern sehr selten, z. B. bei *süt* gibt es keinen Konsonantenwandel. Die Lösung und die Erklärungen sollten Sie vor der Dialogübung im Plenum besprechen.

Lösung: çayınız, biranız, suyunuz, kahveniz, sütünüz

- c** Die TN sollen aufschreiben, was sie selbst und ihr Partner zu verschiedenen Tageszeiten trinken. Weisen Sie die TN darauf hin, dass sie sich bei gegenseitigen Befragungen an den Beispielsätzen in rot orientieren sollen. Bei Bedarf demonstrieren Sie ein paar Gespräche vor der gesamten Gruppe.

Hinweis: Besprechen Sie die Wörter *sabahları*, *gündüzleri* und *akşamları* mithilfe einer Kopie der Illustration aus 1a in Lektion 1 (KB, S. 8). Diese sind temporale Adverbien im Türkischen und bedeuten *morgens*, *mittags* und *abends* im Sinne von jeden Morgen/Mittag/Abend. Führen Sie auch die dazugehörige Frage *Ne zaman?* ein. Erklären Sie diese Redemittel und schulen Sie die Aussprache, indem die TN diese nachsprechen.

- ç** Erläutern Sie die Aufgabenstellung. Die TN sollen nun in Gruppen mit vier TN darüber reden, was sie zu verschiedenen Tageszeiten trinken. Ermutigen Sie die TN, möglichst viele Pronomen zu verwenden (siehe Tabelle in 2d im KB, S. 25). Die Beispielsätze in rot dienen dabei zur Orientierung. Gehen Sie herum und unterstützen Sie die Lerner.

6 Yabancı dil konuşuyor musun?

Ziel: nach Sprachkenntnissen fragen und darauf antworten; sagen und fragen, was man lernt

Grammatik: das *-yor*-Präsens und die Präsensendung *-(l)yor* mit *a, ı, o, u, e, i* im positiven und negativen Verbstamm

- a** Lesen Sie die Überschrift und die Aufgabe auf Türkisch vor und erläutern Sie diese. Die TN sollen die Adjektive in die richtige Reihenfolge setzen.
- b** Erläutern Sie die Aufgabenstellung. Klären Sie zunächst die Bedeutung von *doğru*, *yanlış*, *öğreniyor*, *konuşuyor* und *biliyor*. Danach lesen sich die TN die Aussagen durch. Spielen Sie den Hörtext ab. Die TN entscheiden beim Hören, ob die Aussagen richtig oder falsch sind.
- c** Lesen Sie die Aufgabe auf Türkisch vor. Geben Sie den TN Zeit, sich die Aufgabe auch auf Deutsch durchzulesen. Die TN gehen wie in der Aufgabenstellung beschrieben vor. Weisen Sie darauf hin, dass sie sich bei der Ergänzung der Präsensendungen an dem Dialog orientieren sollen.

Die Grammatikerklärung zum *-(l)yor*-Präsens und zur Verneinung auf der Seite 31 dienen dabei zur Unterstützung. Ermutigen Sie die TN, sich untereinander über die grammatischen Regeln auszutauschen. Die TN vergleichen zuerst ihre Lösungen. Danach folgt die Besprechung der Tabellen mit den bejahten und verneinten Präsensformen im Plenum, wobei die TN auf die Tabelle zurückgreifen können.

Lösung: konuşuyor, öğreniyor, biliyor

- ç Die TN ergänzen die Fragen und Antworten mit der Fragepartikel *mi* und der entsprechenden Personalendung. Besprechen Sie die Lösung im Plenum.

Hinweis: Erklären Sie den TN, dass die Fragepartikel *mi* zusammen mit der Personalendung getrennt geschrieben wird.

Tipp: Schreiben Sie die Fehler an die Tafel und lassen Sie andere TN diese korrigieren. Dabei sollen die TN ihre Korrekturen mit Grammatikregeln begründen.

Lösung: musun, konuşmuyorum, musun, biliyorum, bilmiyorum

- d Die TN sollen wie in der Aufgabenstellung beschrieben vorgehen. Sie sprechen mit ihrem Partner und in Gruppen über ihre Sprachkenntnisse. Weisen Sie auf die Beispielfragen in rot hin. Die TN sollen ähnliche Fragen bilden und sich Notizen machen. Gehen Sie herum und unterstützen Sie die Lerner.

Variation: Die Namen der TN werden gleichmäßig verteilt an die Tafel geschrieben. Die TN suchen nach Gemeinsamkeiten, indem sie sich die vorgegebenen Fragen stellen. Haben Sie eine Gemeinsamkeit gefunden, verbinden sie ihre Namen an der Tafel mit einer Linie und schreiben die Gemeinsamkeit über der Linie, z. B. *Biz İngilizce konuşuyoruz. / Biz Fransızca biliyoruz. / etc.*

7 Neredesin?

Ziel: fragen und angeben, wo man ist und was man gerade macht

Grammatik: das *-yor*-Präsens und die Präsensendung *-(l)yor* mit *a, ı, o, u, e, i, ö, ü* im Verbstamm, die Personalendung für 1. Person Plural im Präsens

- a** Lesen Sie die Überschrift und die Aufgabe auf Türkisch vor. Geben Sie den TN Zeit, sich die Aufgabe auch auf Deutsch durchzulesen. Die TN ordnen die Verben den abgebildeten Personen zu und ergänzen die Tabelle mit den Präsensendungen. Besprechen Sie ein Foto beispielhaft vor der gesamten Gruppe, z. B. Bild 1: *O ne yapıyor? – O e-mail yazıyor.* Wenn nötig, können Sie diese Sätze auch an die Tafel schreiben. Danach besprechen die Lerner die restlichen Fotos zuerst in Partnerarbeit und im Anschluss im Plenum. Zu jedem Bild sollte die Frage *O ne yapıyor?* gestellt werden.

Hinweis: Ergänzen Sie die Formel (*ö, ü → ü*) in der Tabelle, die Sie in 2ç und 4ç an der Tafel erstellt haben. Schreiben Sie die Verben aus dem blauen Kästchen im *-(I)yor*-Präsens dazu (siehe Hinweise unter 2ç und 4ç im Lehrerhandbuch, S. 59 und 62). Besprechen Sie die Verwendung des *(I)* im *-(I)yor*-Präsens. Thematisieren Sie anhand aller bisherigen Beispiele die Aufzählungen 1 bis 3 unter *-yor*-Präsens auf der Seite 31 im Kursbuch.

Lösung: (von links nach rechts) 6, 1, 2, 3, 7, 4, 8; (Tabelle) *yazıyor, okuyor, dinliyor, yzüüyor*

- b** Erläutern Sie die Aufgabe. Die TN sollen aufschreiben, an welchen Orten sie welche Aktivitäten machen. Weisen Sie darauf hin, dass die TN sich an den Beispielsätzen in rot orientieren sollen. Wiederholen Sie evtl. auch die Lokativbildung. Lassen Sie die TN ihre Sätze vorlesen.

Variation: Sie können die TN ihre Sätze in Partnerarbeit laut vorlesen lassen. Dadurch kommen die TN viel öfter zu Wort.

Mögliche Lösungen: *Barda müzik dinliyorum., Evde yemek pişiriyorum., Kahvede çay içiyorum., Kursta Türkçe konuşuyorum., Sinemada film izliyorum., Bahçede çalışıyorum.*

- c** Lesen Sie die Aufgabe auf Türkisch vor. Geben Sie den TN Zeit, sich die Aufgabe auch auf Deutsch durchzulesen. Fragen Sie ein paar leistungsstarke TN *Sen kursta ne yapıyorsun? / Evde ne yapıyorsun? / usw.* Die TN antworten und sagen z. B. *Ben kursta Türkçe konuşuyorum. / Evde yemek pişiriyorum. / usw.* Nun sollen sich die TN in Partnerarbeit ähnliche Fragen stellen und diese beantworten.

Variation: Sie können die Verben aus 7a mit einem Pantomime-Spiel üben. Ein TN wirft den Ball zu einem anderen TN und stellt ihm eine

Frage, z. B. *Sen bahçede ne yapıyorsun?* Dieser darf nicht sprechen und stellt die Handlung pantomimisch dar. Im Anschluss berichtet der fragende TN vor der Gruppe, z. B. *Heike bahçede gazete okuyor.* Die Gruppe gibt Rückmeldung, indem sie mit dem Daumen hoch zeigt, wenn die Aussage richtig ist. Wenn sie falsch ist, zeigt sie nach unten. Für den nächsten Übungsvorgang wirft der erste TN den Ball einem anderen zu.

- ç Erläutern Sie die Aufgabe. Die TN sollen den Chat lesen und Zutreffendes ankreuzen. Weisen Sie auf das Grammatikkästchen hin. Dadurch, dass das Personalpronomen (Subjekt) eines Verbs sich aus der Personalendung erschließen lässt, kann man das Personalpronomen (Subjekt) auch weglassen (*biz yemek pişiriyoruz* oder *yemek pişiriyoruz*). Besprechen Sie die Lösungen im Plenum oder in Partnerarbeit.

Lösung: 1. Kursta, 2. İspanyolca, 3. Leyla'da 4. yemek

- d Verfahren Sie, wie in der Aufgabenstellung beschrieben. Bevor die TN einen ähnlichen Chat wie in 7ç schreiben, besprechen Sie die Lokativendungen in den Tabellen. Alternativ können sich die TN untereinander austauschen. Zur Unterstützung können Sie auf die Grammatikerklärung zum Lokativ auf der Seite 31 und die Erklärung zu *Kimde?* auf der Seite 119 im Arbeitsbuch hinweisen. Machen Sie auf die Stellung der Personalendung aufmerksam. Sie wird der Lokativendung angehängt.

Hinweis: Erinnern Sie die TN daran, dass sie leserlich schreiben sollen, damit alle ihre Chats problemlos lesen können.

Die TN schreiben nun einen ähnlichen Chat wie in 7ç. Gehen Sie herum, unterstützen Sie die Lerner. Anschließend geben Sie der Gruppe Zeit, um sich ein paar andere Chats durchzulesen. Sie können diese im Raum verteilt aufhängen und die TN frei entscheiden lassen, welche sie lesen. Besprechen Sie im Plenum, welche Chats ihnen warum gefallen haben.

Okuma Köşesi

Ziel: eine informelle Postkarte lesen

Lassen Sie die TN zunächst die Bilder (Kutsche und Stadtkarte) ansehen. Stellen Sie dann die Frage *Posta kartını kim yazıyor?* Die zu erwartende Antwort ist *Posta kartını Heike yazıyor.* Fragen Sie danach nach dem Wohnort *O nerede oturuyor?* oder *Onun adresi ne?* Dadurch, dass diese

Redemittel den TN bekannt sind, sollten sie keine Schwierigkeiten haben, entsprechend zu antworten. Schließlich fragen Sie *Büyükada nerede?* Die TN sollen den Ort auf der Karte suchen. Schulen Sie die Aussprache folgender Wörter, bevor die TN lesen: *Büyükada, oturmak, ev, Beşiktaş, Her gün, selamlar, sevgiler, Sokak*. Die TN lösen die Aufgaben a und b mit ihrem Weltwissen. Sie schreiben, wie die Wörter in a auf Deutsch heißen. In b beantworten sie Verständnisfragen. Bei dem Wort *Posta kodu* können sie von der Frage „... *Almanca ne demek?*“ Gebrauch machen.

Lösung: a: 1. Liebe/r, 2. Viele Grüße/Liebe Grüße, 3. Abs. (Absender), 4. Postleitzahl; **b:** 1. Heike sabahları yüzüyor., 2. O akşamları Türkçe öğreniyor.

Ich kann ...

Die TN sollen mit den Kann-Beschreibungen über die Lernziele in dieser Lektion reflektieren. Verfahren Sie analog zu Lektion 1 (siehe dazu Lehrerhandbuch Lektion 1, S. 44).